# Begangs - Breis folle un die Arthogeniem 2,56 a. Sertifier. Die Salleige general 3, die des Sertifier. Die Salleige general Sertifier. Selbige general Sertifier. Die Salleige genera

# Landeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

podakiion und Gepedition galle, Ceippigeravane 87.

am 3097

en

1

3223 ngen. nicht rĝ

Ites

Salle a. C., Connabend 13. November 1897.

#### Dentiches Reich.

\* Ueber bas Befinden bes Fürften Bismarft finben heute in den Berliner Blatter folgende erfreuliche Mit-

Die neuerdings verbreiteten ungunftigen Deldungen über bas Befinden des Fütlen tomen wir auf Grund juverläffiger Erlundigungen als ganglich erfunden bezeichnen. Einem Lelegramm aus Friedrichstuh zusolge kann von einer schlimmen Bembung in dem Gestundheitszustande des Mickelchaftanzlers tein er Rede sein; ebensowenig triffi es zu, daß zur Zeit ein aufergewöhnlich großer Areis von Familienmitgliedern in Friedrichsruh ver-

sammett ist.

\* Daß in den Beziehungen zwischen dem Faren und dem Großzerzog von Baden durch den bekannten Darmitädter Zwischenfall keine dauernde Tribung eingetreten ift, dofür hat ist der Jar einen deutlichen Beneis geliefert: Er hat isch, wie icon telegraphisch geneldet, entidlossen, in Karlsruhe einen de joud der Geläftsträger zu bestellten, mäßrend bische biefes Amt zugleich von dem sir den Ellen, gater Dos dependen wurde.

\* Die Erburinzesstreter wogrgenommen wurde.

\* Die Erburinzessin von Meiningen und die Brinzessin sechora tresen gesten in Jositis ein und die Brinzessin lieder ich we mit un n g. g. e bi et. Darauf nahm die Erburinzessin im Elandeband an der Berathung über die Mograndung gegen den dach die Ueberschweimung hetbetgeführten Wintern of hit an der Zefei.

\* Der fommandirende Admiral, Admiral von Anorr ist gestern von Urlauf wieder in Berlin eingetrossen und der Minital Köster, Chef der Marinestation der Ossise, nach Kill wieder achgereist.

mat weser nogereitt.

Die Audien 3, die gestern Staatssetretär v. Bisou in Nom mit dem Pap st hatte, dauerte drei Biertesstunden. Bei dem Abschied in Kom mit dem Pap st hatte, dauerte des "B. E." meldet, der Gattin des Staatssetretärs ein fossbares Mosastsülle. Im Laufe des Tages erwöderte der Kardinal Staatssetretär Mampolla den Besuch.

Nampolla den Beluch.

\* Ter Staatsjeitelär des Reichsvoftantes von Poddielski bei läte geftern im Regleitung des Obervolidiretors Griesdach und Wielenmannsternacher und unter Tälbung des Weinkommilians hermstennacher und unter Tälbung des Sch. Kommerziennache ders die Berliner Börjei; er äußerte, er webe etwagen Blinkfen wegen Berbiffeung des telegraphischen und telephonischen Dienließ an der Börje entgegenfommen.

\*Der neuernannte Kaiferliche Botjäafter in Konstantinopel Freiber Marichall von Bieberfehren besnock in Konstantinopel fich auf feiner Bestigung Reuershaufen bei hughälten in Kaden; sien Gelieus in noch inner schwarfen, jo daß derr von Marichall dem Bolicheitsussand in noch inner schwanfend, jo daß derr von Marichall dem Bolicheiterosien in Konstantinopel, namentlich in Nielfiglich auf die jest dort herrichende ungänftige Witterung, vor der dand noch nicht nied vor herrichen ungänftige Witterung, vor der dand noch nicht nied unteren sonnen Lius Anlah der Ernstung des herren von Warschald zum beuflichen Volschafter am Mitthein hofe hat der Schreiben gestächet.

eine Neihe von Kautelen vorbeugen wird, die zweifellos im Interesse der Herensbischlin nothwendig sind.

\* In der gestigen Eizum der denterischen Kammer der Khapeoducken mutden it 129 agen 4 Simmen der Geschraftwerf agenommen, durch melden der Vanerischen Centralt-Larlehnstasse die Arbeitelsweiselle von der Willionen und der Vangerischen der Vanderischen der Verlagen vorschussen der Verlagen der Verlagen der Verlagen vorschus vor der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen \* Der Verlagen der Verlag

eine bearbeitet die Folltarifragen, mahrond dem anderen die Auffellungen der Kroditions um Wacarenstatistif zu gewiesen sien.

\* Nach Ablauf des Jahres 1897 werden die gewerblichen Verufsgenoffenschaften, sowii fie es noch nicht gestom hoben, gezunngen sein, sich über die Frage schlüftig zu werden, wie die die Jinsen ihrer Kefervesonds verwenden wollen, gezunngen sein, sich über die Frage schlüftig zu werden, wie die die Jinsen ihrer Kefervesonds verwenden wollen. Das Untallvericherungsgefet gestom die Verläusgen werden, die Verläusgen von Entschaften die Verläusgen für ihre Kefervosdserbeten und die Hindelschaft die Kentischen der Keinschaft die Kentischen der Welterbeit der Verlagen die Kentischen der Verlagen die Kentischen der Verlagen die Kentischen der Verlagen die Kentischen der von kahr zu felte kannen die Kentischen der von kahr zu felte kannen die Kentischen der von der kentischen der von der kentischen der von der die kentisch

\* Tie gefammte Auflage des neuen in Berlin erscheinenden Ausarchikenblattes "Reues Leben" wurde gestern Wend, ohne das vorber eine Berbeitung datte ladissiber 1877—1897", in dem eine Berbeitung datte ladissiber 1877—1897", in dem eine Berbertsichung des Anarchismus gefunden wird, von der Boligei in Beschaftlag genommen.

pougen Beisplag genonmen.

\* Amtlich wird jett bestätigt, daß der Laubeshanptmann von Silvvestafrika Wajor Leutwein nunmehr desinitiv gum Kommandeur der dortigen Schutkruppe ernannt worden sei, deren thatsäcklicher Führer er bereits seither gewelen ist.

\* Der "Germania" zusolge traf in Berlin Bisschof Anzer don Silv-Schantung ein, welcher in der letten Zeit im Missonsbaule Eteql verweite. Derielbe wurde vom Reich stanzler empfagnen und zur Tafel gegogen.

\* Von de jewe "Shanghaire Machane, das "Allen Schick"

ergi verweite. Perfect wuter von Kelastanzter einpfangen und zur Tafel gezogen.

\*Nach einer Shangbaier Melbung bes "Bür. Alziel", bie in einem Condoner Telegramm ber "Boff. Hig." übermittelt wird, sind beutsche Kriegsfähiste vom ofiasiatischen Geschwaber nach ber Krieg von Schartung abgeangen, um Genugthung zu verlangen und ben am Leben gebliebenen Milisonaren Schuß zu gewähren.

\*Die Etraf-Expedition in Neu-Gninea. Im Ansfaluß an umsere Mittheliungen über die Erm ord dung des Landes hauptmanns nas von Deutsche Weise die in. "Bagen, sowie über die Beitrafung ber Wörder, die auch ben Forschungsreisenden sellers dereinig gelödet. bringen wir beute noch die offisiöse Meldung der "B. A. "W. über die Etrafexpedition, die durch den Areuzer "Falte" ausgeschrt worden sie war den Verlege wissenschaftlicher Ergebnisse gezeitigt hat. Das Blatt schreibt ist wurde die Anslessen von Reu-Pommern, Reu-Wedlenburg und

vie fich die zerauen gegen gute Aunine form mongen.
wagen.
Dem Kaiferlichen Richter und fiellvetrefeinden Landeshauptmann Dr. ha bl werden von den Kommandanten der in Auftralien
flationitten Arieasichiffe großes Anichen im ganzen Schuggebiet
und bedeutende Erfolge in der Agaisfirtung und Kultivirung die
Landes nachgerübmt. Seiner Thaisfirit is hauptlächigt do Erdung
des deutschen Sandels und des deutschen Einflusses auf Reu-Guinea
und im ganzen Archipel zu verdanken.

#### Defterreich-Ungarn.

#### Aus der Broving Cadjen und ihrer Umgebung.

Der Nachend untere Criginit-Keresindseum in nur mit dentitare Cinsten magete geinter.

A Merfedung. 11. Roormber. (Neber den Sexen Regierungs Prafit den eine Grafen Ronflantin zu Stolberg Werieburg.) Den eine Grafen Ronflantin zu Stolberg Werieburg. Wernigerode, deften Etnemung zum Ober Lage waren, schreiben bie "B. R. N.", daß er frühe bereits längere Zeit ab Regierungsbraftbent in der Prowing Hannover thätig gewesen ein und von die gelt der doch noch in guter Erinneung liebe. Er if mit einer Tochter der von Stolberg Mentgeber der Vereibung die die Erichte der ihr unter Der eine Vereibung der Vereibung der Vereibung der Vereibung der Browing der Vereibung der Vereibung der Vereibung der Vereibung der Browing geltet und fic erhebliche Berdiente um deren Alfismiltrung erworden



Sanot Ja die mindenen von Gerile mit dem Kopfe zwischen und Schaen und die Aman forde die fin der Kopf gereicht und Edagen und die Aman sofort od taus.

\*\*E Annigh Le Namn so

Telegramme.

Telegramme.
Mannheim, 13. Rovember. Die Seiden spinnerei von Horart, Zimmerlin und Comp. in Zell sie durch einen großen Brand zer siert worden. Ieber 300 Arbeiter sind brodios. Vedeulende Voortige sind verolden Worden. Indeer 300 Arbeiter ind brodios. Vedeulende Voortige sind veruchtet worden.
Wien, 13. Noo. Der Zeltor der philosophischen Katuliät von der siesigen kniwerstäd Wax A. um d. i. on i. s. oom des grager kniwerstädstynische Katuliät, der ind daus Lebesgaam eine Augel in den Leid und verwuchte sich sieder. Aus Annatorium der Vanern.
Kusen, 13. Nooenber. Das Annatorium der Vanern.
sistung allenden. Kontarion der Vanern.
sistung 13. Nooenber. Der Po de stand und die Stadtreptäsen taut en legten gestern ihre Mandate nieder, weil bie ungarische Besterung auch wöhrend des Provisoriums die
ungarische Geiese einstigten wollte. Der vom Annet zurchaeterne Vodelland behafter Beisallsstundselmige sietens der Verlingung Esgenstand behafter Beisallsstundselmige sietens der

Sigung Gegenstand lebhafter Beifallsfundgedingen seitens der Prodifferung.
Madrid, 13. Novbr. Der Kolonialminister Morkhatte eine berglige lluterredung mit dem amerikanischen Gesandten Woodford. Es verlautet, Woodford habe dahin Erstärungen abgegeben, daß die Vereinigten Staaten durch die Adhinaumen abgegeben, daß die Vereinigten Staaten durch die Adhinaumen des Marifald Blanco gustriebengsfellt seien. — Der Gouverneur der Khilippinen, General Kiva de Niviero, welcher auf einer Beschistungsreise durch die Ingeläusig versichten General-Kiva der Vereinschaften General-Kiva der die Vereinschaften der die Ve

#### Berliner Chronit.

— Lotterie-Deinte freigesprochen. Der Bantier und Loofe-hander Carl heinhe ist von der Anflage des Lotterievergehens vom Landgericht I freigesprochen worden. Er war befräutbigt, bei der Befriner Pferboldetreie 1895 Gewinne an Cauipagen ube. nicht in natura bereitgehalten zu haben, sondern de Gewinne mit Geld in bestimmter John abgulos vorriedt zu haben. Der Greichtscho ver-neinte das Borhandensein des Betruges, jowie des versuchten Betruges

benimmter Joue unter bes Belruges, fowie Des vertaunen neinte Das Borhandenfein Des Betruges.

— Einbruch ine Kriminalgericht. In der Nacht vom Donnerstag jum Freitag ift in dem biefigen Kriminalgerichtsgebinde, und jumar in der Abbieling, Auftbewahrungsber für befolganganter Gegenftänbe", ein Einbruchdbiebliebl verübt morben. Als der Anfellan geften frish den Keller betrat, fand er die Gitterftag in dem Angeraum, sowie die Thur ju dem Barraum, sowie die Thur ju dem Barraum, sowie die Thur ju dem Lageraum effen und das Schloß gewaltiam erbrochen. Bei der Durchstudung wurde ein Mann in

einer dunllen Cife verilectt gepunden, in dem der Schreiber an dem Amisgericht in der Wereifpraße Namens Aleg erkannt wurde Er wurde natürlich verhaftet.

#### Mus Rah und Fern.

Eingeftürztes Bergtwert. Die "Johannarube" bei Dombroma (Bolem ift eingeftürzt; bis her find acht Todte beraufbe-fördert; viele Bergleute werden noch vernight.
Reue Eifenbahnunfale. Mus ha ha gen in Best falen meldet man: Bet Derbriege entgleisten in der vergangenen Rocht zehn Wy agen eines Guterages. Mentsche nammen abei nicht zu Schaben.
Inhume-Gpibenie. Unter der Befatung auf den bei Kana liegerhen französsischen Schiffen ist jest ebenfalls der Tuphus ausgebenden.

#### Annft und Wiffenschaft.

Date antificer Mittheitung im "Neichsanzeiger" hat Kaifer Biffelm die von der Königlichen klademie der Wiffentachten vollzagene Wahl des Königs Obfar II. den Schweden und Norwegen zum Ehrennitätied der Alademie bestätigt.

— Der "Reichsanzeiger" meldet: Der Schriftlieller Ludwig Bietig erheit den Rothen Ablerorden 4. Klasse.

#### Sport und Jagb.

-k. Königliches Panptgeifit Grabig, 12. November. Bei ber heute liatgefundenen taat bejuden Herde-Auftion reurden jogender Freife ersielt: "Neumange" 1620 M., "Nebendulet" 900 M., "Saddmärden" 1250 M., "Austrije" 3000 M., "Sundmärden" 1260 M., "Sundmärder" 2000 M., "Sundmärder" 2620 M., "Sandmärder" 2620 M.

#### Gerichtegeitung.

Gerichtszeitung.

- Paüle, 12. Nooember. (Straftammer.) Der aus der Jucksichtsgefelber und der vongeschiebt Angestagte, der am 16. Desember 1861 ju Cominde gedoren Kaufmann Albert 20 urg ha us von dier, mar die Witte Mai des. 38. Geschäftsführer im landvertissföorlichen Konfumerein des Anzenskeins des Scalteries und habete fich in diese Elektung Unterschapen 286 29. in des Engagement einstat am 1. Krift 1898, halte er eine Kaution von 2000 Mr. zu Schulens sommen lassen. Als 29. in des Engagement einstat am 1. Krift 1898, halte er eine Kaution von 2002 Mr. zu Schulens sommen lassen. Als 29. in des Engagement einstat am 1. Krift 1899, halte er eine Kaution von 2002 Mr. zu Schulens sommen 1890 Mr. zu Schulens som 1890 Mr. zu

Better-Ausficiten auf Grund ber Berichte ber veitigig Geetwarte in Hamburg. Countag. 14. Robember: Ziemlich milbe, meift bebech vielfach Rederfring, neblig. Boutag. 15. Powenber: Milbe, wolfig, ftellenweit Riederfolg, vielfach heiter.

Loui	ier ittenoc		nb Unftrut.	-	,,,,,,	
Strauglust	11. Nov. 12. 12. 11.	+ 1,20. + 1,78. + 1,60. + 1,44.	12. Rep. 13 13 12	+ 1,76. + 1,88. + 1,36.	0,02 0,02 0,03	
Kuitg	11. Nov.	- 0,02. - 130.	31be. 12. Novbr.	- 0,03. - 1,30.	0,01	1 -
Bittenberg Borto Magbeburg	1,0	+ 1,44. + 1,22. + 1,21. + 1,37.		+ 1,42. + 1,16. + 1,20.	0,02 0,06 0,01	-

n. Spift diefe war daß und der ansiehen zweiten! werthe i werthe ind prö Nachers Der Der Machers Scholle Schol

12.9 4 8,5 8r. 12.9 4 8,5 8r. 12.9 5 12.9 5 12.9 5 12.9 5 12.9 5

29,00. 17,85, p

pr. Mä Oftbr. -99, oc - Rati fract 4

Senbem per Jar

18,25

#### Boltswirthidaftlicher Theil.

110 103 100 90 -,-318 34–35 35–36 Sandbutter, preußider Mofaltent Mebbrider Emmurchole Bolinider Bayer. Seint-Sandburger Schlieber Schlieber Schlieber Schlieber Schlieber Schlieber Schlieber Schlieber in Seulidand raff. Berliner Brotenidands

#### Bermifchte Rachrichten.

Zeceiningie Aanneungen.

— Bu bet aus Dar in fie do terbreichen Nachricht betrefied Unterhandlungen wolfden Breußen und Hefen wegen ber Mein-Medar-Bahn ichreitt die "Latfeither Ig.": "Die find in der Eand gefeit, zu erflären, daß feinertei Berhandlungen mit Breußen wesen liebernahme des bodenschen Aufgelies an der Wain-Neda-Bahn intalgetinden haben und nicht einmal eine daßin gegende Im regung der preußischen Megierung erfolgt ist.

#### Concursfachen, Bahlungeeinftellungen ze.

Sondiror Carl Carbe En der ein, Intaber des Judenwaren födite unter der Atma Claus und Endrein in Leipig, Ausfinana eiderich Millem Lau ein Magdelung, Josephine Clara einflüg ab üb üb ner ged. Hofmann in Nedigelude, Lendwirth hermann au zi ein mallhaufen dei Tangerburge, Diene andelsgeifligdig D. Auf and deren Indeer Arau vern. Schuldwirtant Friede im Macht in Millem der Andelsgeiffligdig in Macht in Millem in Mi

#### Marttberichte.

Central-Rotirungs Stelle ber Brenftiffen Laubwirth-ichaftetammern. 12. November 1897.

	210001110			
a) für inlandifches Bet	reibe ift in 9	Mart per To	nne gezahl	t morden :
	Weisen	Roggen	Gerite	Safer
Udermart	170-180	127 - 133	135 - 157	
Mittelmart, Briegnis	176-180	133-134	133-137	130-140
Neumart	174%	135%	_	-
Laufis	182-202	140	130-180	150-156
Magdeburg	170-183	140-150	170-195	
Alitmarf	170-184	128-138	160	130-150
Merieburg, öfti. d. Mulde		129-147		143-148
Dietjeburg, bill. b. Diuloe	170-183	132-154	170-180	
do. weftl. d. Mulde	170-180	140-148	170-186	120-144
Erfurt			125-150	105 125
Stolp	185 - 190	125-132	120-100	120-132
Reuftettin		120-136		
Rolberg	178	132-138	130	130-154
Bezirt Stettin	180	138	148-150	150
Etraliund	170 - 178	130	134 - 150	151-100
Danzig	188	129 - 132	131 - 147	137
Thorn	170 - 184	130 - 136	130 - 135	133-140
Ronigsberg i. Br.	186	130%	-	-
Allenstein	178 - 182	126 - 135	120-128	132-140
Breslau	189	152	157	138
Liegnit	180-190	142 - 152	160 - 165	130-135
Schweidnis	178-188	145 - 153	141-157	130-139
Ratibor	185-191	158	140150	130-132
Bojen	_	135 - 143	138-145	138-142
Wongrowis	170-188	128-136	122-140	130-140
Filehne		135-137%		120-140
Breichen	180-185	140-142	150-160	130-140
Lina		141-147	125 - 142	131-137
Rawitsch	170-180	140-150	145-150	140-145
Rafel	180	135	145	140
Edernförde	178-181	100	135	-
Raffel	183	141	170	146
Racio Mach	nrington (C	rmittelung :	110	110
Stettin, Stadt	175-191	132-136	148-155	140-145
		136-145	125-150	129_145
Pofen				
0		712 g p. 1	3/3 g p. 1	130-135
Ronigsberg i. Br.	180	131	-	100-100
Berlin	189%	148	-	-
	n tla SR (d	orft.		

b) Beltmartt auf Grund hentiger eigener Depefchen, in Mart per Tonne inclufte Fracht, Joll und Spefen.

						at	n 12	. Rov.	am	11.9000.
	Newport	nach	Berlin				M	208,20	M	207,80
	Chicago	"	"		936			214,15	"	214,15
	Liverpool	"	"	, 7	(b. 4)	d.	"	212,00	"	213,70 199,70
**	Doeffa	"		m."	107	Cop.	"	199,70	"	149,25
				Roggen	69	**		149,25		130100



bebett, entueile

# 111 mg

mal 1897.
Is water, ollständig noch recht allen chigelassen streise und aus eine auf eine

n Preifen niedrigen

110 103 100 90 -----------31½ 34–35 35–36

betreffend er Main-b in den Breußen in-Redar-gende An-

erwaaren laufmann 2 verchel. Hermann gesellschaft it Friede hfabrikant bugo Carl

Safer 135-140 130-140

irth.

150-140 150-156 145-155 130-150 143-148 137-156 130-144 125-135 120-132 30-154

150 31-133 137 33-145 32-140 138 30-135 30-139 30-139 30-140 20-140 30-140 30-140 40-145 140 146

40-145 32-145 50 g. pl. 30-135 nclufive

Miga "Meigen 120 " 211.75 "21.75 "21.75 "Moggen 77 " 154.60 "153.25 "20.75 "20.

#### Sudafritanifde Minen-Courfe

witgerLeit; no 3, 1926.1 Serlin W. Zoubenfrade 15.

\*\*Edylafy-Courie nom 12. November 1897.

\*\*Ennaya 4.43, 8uffetborn 0.82, 8uffets cent. 0.25, 6ann 9rt 1.25, 6bines 0.50, flay 0.18, 6ann 1.18, 6ann 1.125, 6bines 0.50, flay 0.18, 6ann 1.18, 6ann 1.125, 5ann 1.18, 6ann 1.18,

Beileg \*1. Gridlant Gled 12.7 Gern Beniber 18.31, hamsten Landst. ——, hamsten Landst. ——, hamsten Landst. ——, hamsten Landst. ——, beniber Ladis 12.7, denneten Seine 18.31, hamsten Landst. ——, beniber Beile etc. ——, beniber Beile etc. ——, beniber Gridlant etc. ——, beniber fenter o. 28.7, dingals \*1.00 Michael C. Michae

#### Waaren. und Produttenberichte.

\*Stringes. 12. Norde: Celegal Millen ver Norde. 18, pr. 29/s. 42/s.

Suffer.

Suffer.

Sumburg. 12. Normh. (Chinistentich) Millen-Orthophade I. Grobalt Highs 58%,
Schemm nete Hinne. feet an Seeb Dimburg or Norde. 58%, per Seemed Seel.

\*Zenden. 12. Norenth. 58%, feet Dimburg. 18, pr. 2014 355. Schampt.

\*Zenden. 12. Norenth. 58%, feet Dimburg. 18/5. Schampt.

\*Zenden. 12. Norenth. 58%, feet Dimburg. 19/5. Schampt.

\*Sumburg. 12. Norenth. Chindmittasther. Geod average Semies 2ct, 10,56 G.

\*Sumburg. 12. Norenth. Chinamittasther. Geod average Semies 2ct, 10,56 G.

\*Darre. 12. Norenth. Schampton non discount. Begins u. Go.) Rafte in Norenber 38%, butter, 12. Norenth. Schampton non discount. Begins u. Go.) Rafte in Norenber 38%, butter, 12. Norenth. Schampton Seminar 38%, before 2. Norenber 3700, per May 3136, Technon, Schampton, Schampton, Schampton, Schampton, 12. Norenth. Janos. Roberts 45.

\*\*Butterbaug. 12. Norenth. Schampton, Scha

\*\* Talin. 12. Sverent. Mabel tees 62,00.

\*\* Garch. 12. Sverent. Mabel tees 62,00.

\*\* Garch. 12. Sverent. Garch. 6600.

\*\* March. 12. Sverent. Garch. 6600.

\*\* Sreitu. 12. Sverent. Garch. 6600.

\*\* Sreitu. 12. Sverent. Garch. 6600.

\*\* Sreitu. 12. Sverent. 6600.

\*\* Sveritu. 12. Sverent. 6600.

\*

BAUININGIC und Wolfe.

\*\*Stible, 1: Nov. Samming-Kerninbankel. 28 Ulate. Cumbunder B. per Showner 2,30 ML, per Decimer 3,50 ML, per Anna 3,5 ML, per Mala 3,12 ML, p

Geschienten um Stybert 500 Balten.

Stibbling meetlontlick lieferungen:

Ber Rasember-Ogener 20° g. Rainfrancis, joer Harti-Shi 27° g. Worth
Denniber-Ogener 20° g. Rainfrancis, joer Harti-Shi 27° g. Rainfrancis,

Denniber-Ogener 20° g. Rainfrancis, joer Harti-Shi 27° g. Rainfrancis,

Bernar-Skriz 30° g. Rainfrancis,

Barty-Strii 37° g. Rainfrancis,

\* Samburg, 12. Nov. (6 5111 | 121 + 121.) Sec. 7,89 Mart.

\* Metalle.

\* Muniterbann. 12. Nov. 18 Samenium 13/2,

\* Sendour, 12. Nov. 18/2, Strit. coat. 13/2, Strit. Jun 18/2, Strit. Jun 18/

\* Rio de Janeiro, 11. Nov. Bechfel auf Lonbon 71/2.

19. Sirfung ber 4. Minfie 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting from 12 Elevante 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting from 12 Elevante 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting four 18 Elevante 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting four 18 Elevante 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting four 18 Elevante 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection.

Four 18 eventue find 2 de Senting 197. Shuigil Streich Collection

19. Sichnight of A. Riagle 197. Richigh. Strict.

19. Sichnight of A. Riagle 197. Richigh. Stric



Ausländifde Fonds.

Deutiche Sypotheten-Bfandbriefe.

Meininger 7 fl.=Boofe... Dibenb. 40 Thir.=Boofe...

Rufflige Prant-Sutt. 188
be. be. 188
Spaniste Schulb
Türflige Abminiftr
be. 3011-Dblig.
be. Lab.-R.-A. abg.
Dftafr. 3011-Dbl.

apiere	Saalbabn . Beimar-Be Berrabahn
144,25 bg. 157 50 G 107,90 bg. 137,90 bg. 136,20 S 129,40 bg. 22,00 G	Böhm. Not Bufchtlebra Dur-Boden do., do., do., do., do., do., do., do.,
	Rronwring

27,20 9 4 31/2 98,40 @

148,70 9 329,00 by 5 195,00 05 5 173,90 by 9 4 95,00 6,00

115,60 fa.0 10 107,80 G

Matny-Lubw, 68-69 gar	. 4 99,8
50, 75, 76 und 78	. 4 99,5
bo. 1574	. 4
Redlenb. Friebr. Frib	. 31/2
Oberialef. Lit. E	. 31/2
Ditpreugifche Sitbabn	
Saalbabn	. 31/2
Beimar-Berger	
Berrabahn	. 4 101,
Albrechtsbahn	. 5 -
Böhm. Rorbs. Golb-Dbl	. 4 1011
Bufdtlebraver Golb.Dbl	. 41/2 -,
Dur-Bobenbacher II	. 5 -
oo, III	. 5 -
bc. Golb.D6L	. 4 -
Dur Brager Golb-Obl	
Galty. Rarl-Ludwig 1890	3 57,
3tal. Etjenbabn-Dbl. v. St. gar	
bo. Mittelmeerbahn ftfr	
Rajd Dberberg Golb Dbl	
bo. Silber-Obl	
Rrompring Rubolfsbabn	
bo. (Salstammergat)	
Bemberg Gjernowiter	
DeftUng. Staatebabn, afte	
bo. bo. 1874 bo. bo. 1885	
	3 91
bo. bo. Grganjung	en 3 103,
Defterr. Botalbabn	
bo. Rorbweftbabn gar	. 4 1
Bilfen-Briefen	
Gubofter. Babn (Lomb.)	: 5 -
tingar. Norboftbabn	
bo. bo. Golb-Dbl	
bo. Etfenbahn-Silber-A	41/2 101,
Gr. Ruff. Gijenbabn-Befellicaft	3 -
Joangorob-Dombrowo	** 41/
Roslow-Boron. 1889	4 100
Rurst-Charl. Mom 1889	
Rurst-Riew	
mosta Wiston	" 4 101

1	4	99,80 8	Reidense
	4	99,50 🗷	Ungar @
	4	101,30 %	3tal. Re
	31/2	-,-	bo. 90
	31/9		
	4		
	31/2		1 - NO 20 1 2
	4		
	4	101.30 @	Anglo-D
	5		Baut ber
	4	101 70 61.8	Bant für
	41/2		Barmer
	5		Berliner
	5		Braunic
	4		Cob. Bo
	4	,	Dantiger
	5		
	4	100,20 \$	Deutiche
	3	57,66 by.	Deutsche
	4	97,20 01.	Offener @
	1 ?	101,10 6	Dannove
	4	99.80 68	Sambur
	1	100,00 6	Sambur
	:	102,10 6	Ronigsb
	1	102,10 0	Bitbeder
	3	100,00 B	Medien5
	1 3		Rorbbeu
	3	94,20 0	Defterrei
	13	93,25 6	Dibenbu
ngen	3 4	94,90 @	Breutifd
D6L.	14	103,40 59.03	00.
	4	101,00 63.8	Rhein.=9
	5	-,-	Beftfält
	4	777	Biener

103,30 G

103,00 @

89,16 bg. 61/2 182,50 bg.

1/2 1/4 133 90 84 100,50 G	Ber be.
1/2 130,25 @	Omntbus: Braunfd: Buste, M Charlotte
140,83 G 171,60 St	Dangiger Düffelbor
1/5 114,80 <b>3</b> 99,00 by <b>3</b> 1/4 139,50 by	Summt-9
122,16 6	Sarburg.

Bert. Chartottenburg		
		90 00 bg.
Baffage tonb	41/2	88 10 by 6
8. Bilmersborf	-	880,00 by. 6
bus Befellicaft		199,50 2
ichweiger Jute		167,50 bg. 8
, Metalinbuftrie	53	121,00 54.03
ottenburger Bafferwert		252,00 bg. @
Fabrit Shering	111	229 90 6
get Debimüble	0	104,30 @
borfer Baggon	-	240 0064.0
elber Farbenfabrit		342,756
& Rogmann tono	3	
ni-Fabrit Fonrobert	61/4	121,00 6
bo. Boigt & Binbe Bolpt & Schlüter.,	6	121,00 @
		80,50 3
nrg.Bien Gummt	3	445,25 54 9
thof tons	3	
ig & Th. Gifeng	1 9	123,52 64.0
rftenbamm-Befellicaft	-	718,00 %
Bagenbau		505,00 @
. Gismerte	111/	17,25 bg.@
ner Bortlanb. Gement	10	169,50 %.
ebabn=B:fellichaften:	1 -	1
unfdweiger		171,50 %
slauer		288,00 3
ettiner		146 00 54.0
funber Spieltarten St		129.00 bg. €
Roln-Rottiv. Bulv		35 00 54.8
elmshütte	21	62,50 ta.0

50 63. 4 100 bg. 60 bg. 60 bg. 65 50 85 50 bg. 65 00 bg.	(Bani Amfterbam Sombard. 5). Sondor Betersburg: Wien 4. I Schweit 4. Pläte 5. Madrib 5
,00 G ,50 G ,25 54.99	1 %1. öfteri 1 Dollar = 1 %
,52 bj. 8 ,00 bj. 6	Gold

(Bant.)	Diston
Amfterbam 3. Lombard. 6 Lombard. 6 Lombard. 6 Lombard. 5 Lombard. 5 Lombard. 5 Lombard. 6 Lombard.	Baridau 51/2- ten. Blage 5. Landinavifche

(Privat.) Berlin 41/s. Hamburg —.
2. London 3,

#### Umredunngs-Courfe.

n. = 1,70 Mt., 1 H. holland. = 1,70 Mt. = 4 Mt. 25 Hg. 1 Rubel = 3,20 Mt. = 3,80 Mt. 1 Litt. = 20 Mt.

#### Gilber- und Bapiergelb.

Cours in Since	
Dollars per Ducates per Ducates per Ducates per Ducates per Mapoleonial or per Mapoleonial or per Grant Bauthoten per 10 Deferr. Bauthoten per 10 De Silbercoup (Berlin elitable Statifiche Bauthoten per 10 Do. Silbercoup (Berlin elitable Statifiche Bauthoten per 10)	r St. —, r St. 16,17 & r St. 16,17 & r St. 20,34 & Spit. 20,34 & Sprcs. 80,90 b. 0 St. 170,00 & 5.) 170,00

Dörftewig-Rattm. ..... 3 | 81,00 5g.

#### Doligationen induftrieller Gefellicaften Leipziger Borfe vom 12. Rovember.

100,90 0	Magem. ClettrGeicafcaft	4 102,00 8
100,90 @	Bodumer Bugitabi	4 105,19 @
100,9C &	Deffquer Gas	41/2 109,20 6
101,90 54.	Dortmunder Unton	4 111,70 6
	Br. Berituer Bfe: bebabn L u. IL	41/0
101,50 28	Samburger Bafetfabrt	
105,60 ba.	Sendel-Dollgationen	4 105,60 CM
101,25 6		41/, 105,60 8
	Sibernia	31 96,20 6
-,-	Laurabütte	51 2 20,20 0
	Beopolb Roblengrube	51 107,75 6
102,75 3	Raphta-Obligationen	6 99,75 B
-,-	Rorbbeutider 2lovb	4 103,10 53.
	Dhecialefliche Gijenbabubebari	4 134,75 6
	bo. Gifen-Induftete	4 101.10 6
	Raffage-Aftien-Bauverein	41/2 88,10 64.
	Solvan-Obligationen	5
102,30 %.		4 1
93,80 bi.G	Thale-Gifenwert	1 1 7
	v. Thiele-Binfler	4 102,60 64
60,25 53.8	Boologifder Barten	4 102,00 08
33,75 G		
	Reramerfa: und Sutte	n=Aftien.

Baut-Aftien.

Sachf. Rent. an1	3	5000 4000	95,95 😘
bo	3	1000	95,95 @
bo	3	500	98,00 3
		Thir	
Staatsant, 1855	30%	100	
bo. 67 to. 49/0	31/4	500	100,50 6
Sanbrentenbr	3:/2	500	99,40 3
	1	1997.	
Mansf. Bcw. 1882	4	500	101,50 3
bo. 1879	4		100,50 3
bo. @m. 1875	4		100,57 3
Belps, Stabtobl, 1884			100,80 @
bo. 1876	4		100,800
Mith. Lanbobi	31/4	1000	102,25 @
bo. bo			102,2 8

Gijenbahn-Stamm-Aftien.

15 | 327,00 ft, 38 | 177,00 ft | 181/2 | 177,00 ft | 181/2 | 298,25 ft | 12 | 288,00 ft | 10 | 107,25 ft | 143,60 ft | 33/4 | 83,00 ft | 33/4 | 83,00 ft | 33/4 | 83,00 ft | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4 | 34/4

3	D. B. D. (Sonbermann & Stier)	5	123,00 ba.0
1	BorgH		268,00 6
а	Gerger Jutesp. u. 28	22	200,00 0
1	Bermanta (Som. & Sobn)	9	156,00 ₲
1	Salleiche Str. B	11/5	121,90 64.0
1	Rette @[6].=03.=2tt		72,50 %
١	Rörbisb. Ruderfb	4	112,25 G
1	Beiptiger Baubant	5	102,50 B
1	bo. Gleftr. 28 rfe	5	1:9,25 6
ı		4	160,00 ba.
ı			
Н	bo. Bierbr. Reudn., v. Riebed	10	201,25 %
4	& Co	15	
d	bo. Rammgarufpimeret	11	169,50 6
d	bo. Dalgi. Schtenb		
	Mansfelber Rure		994 😘
	Sachf. Rammgarnip. (Golbrig)	71/2	82,25 G
	bo. Daich.=Rabr. (Sartmann)	8	196,50 3
•	bo. Bebitubl-Rabr. (Schonberr).	15	187,00 @
	Thur, Gasgej. 2pg	101/1	
	bo. Stamm-Br	101/4	215,00 6
	6. Thir. Br. B. St	7	135,00 G
7		1	137.00 6
١		8	
	Beiger Bar. u. S	-	
	bo. bo. Dblig	8	
	Buderfabr. Blaugig	0	114.00 %
	Buderraff. Salle	0	114,00 %
		1	1

Œ
B
B
B.
-
Œ
8
O
·G
.03
B

Oug-Bodenbad Lit. A					
					Bant:
cips	ger Bant			9	213,00 157,25 120,5 190,90 129,90

Elfantafin Ct Of Office

		-
Muffig-Tooliher.  Böhm. Nordbahn. bo. bo. Golb. Buidhteh: 1896 (hit.) bo. do. bo. Gmt. 1868/11/72 bo. Golb.	5 4 4 5	99,50 p 101,60 c 101,70 c 101,70 c 106,50 c
Dug-Bobenbach bo. Gin. 1871 bo. bo. 1874	5	109,00 (
Gray-Röflacher	5	67,75 ( 101,50 ( 100,00 (
Prag-Dur Golb	5	110,00

Anständifde Gijenbahn-Brioritats-

Obligationen.

# Gifenbahn-Brioritäts-Dbligationen.

Berg. Mart. III. A. B	3, 9 39,75 02.08
BergMart. III. A. B	31 99 75 bi.06
Braunfdweigifche	41/9 107,00 G
Bubed Buden gar	4"
Magbeburg-Mittenberg	3

Sifenbahn-Stamm-Aftien.			
ifche (gar.) eritadt.Blankenburg Simpl. to. Beftbahn	3 51/2 4 44/5	66,75 <b>G</b> 135 75 bg. 86,50 bg. 111,25 <b>G</b>	

Gifenbahn-Stamm-Brioritäts-Attien.

bo. bo. 15-06 bo. 15-06 bo. 90-robitabili.
Serto. @leinbahre@us.-Obi A. bo. bo. 50. Lils. B. Stillefime.@ugemburg. Stockers-Bac. L. bis 1921. bo. II. bis 1921. bo. II. bis 1921. co. II. bis 1921. bo. II. St. 1925. St. 20:18 u. S., 767. u. 1, 1931. bo. bo. rs. 1931.

Indufrie-Aftien.			
	7 10	155,25.0	

#### Sautauer 53/4 129,90 & 113,00 & 3nd .- Aftien, Br. u. Stamm-Brior. Themn. Bert. R.-Fab. (Zimmerm.) 9 148,50 G Tröllw. Pavieriabr......(1897) 24 295,00 G

# aus der Exportdieibrauerei zum Kind in Minden, felustes Tafeldier, empficht in borzüglicher Cualifät in Gebinden und Plaschen. R. Lehmer, Bölbergaste 2, an der Gr. Ulrichstr. 18. NB. Breististen zu meinen die. Bieren find in meinem Contor — Fernsprecher 238 — zu haben und werden auf Wunich franto zugelandt.

# Dr. med. J. U. Hohl's \*\*\*\*\* Blutreinigungs - Pulver

ark 1.25. hte auf obige Schutzmarke und theterschrift! General-Depôt: Jufel Sc theke, Basel. Zu haben in:

Münchner Kin

Halle: Engel-Apotheke, Hasen mit Halle: Engel-Apotheke,

Bestaudtheile: Guajakharz I g, Stiefmütterehen ingeblumen Ig, g, Goldschwüel g g, Sassaparillwurzel I g, garben 2 g. In 10 Pulver getheilt.

#### Erstes Hallesches Sprach - Institut Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch.

Geprüfte nationale Lehrkräfte.

Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Prospekte gratis und france. Frequenz meiner Institute: 1894–1895 57 Schüler 1895–1896 288 " 1896–1897 472 ",

R. M. Schurig, nur Sternstr. 8, part.

# Unterricht

n Buchführung u. Amtsgeschäften 20. ewistenbaft und sachgemäß der Pergis athreckend – auf Bunich Nachweis von biellungen – ertheilt Kube, vorm. Amtsvorst. 11. Landw., palle a. S., Schilleritt. 20.



# Winter-

Fahrplan. Giltig vom 1. October 1897.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach

Thuringen: 12.25 V. (bis Merseburg) — 3.25 V. — 5.45 V. — \*7.53 V. — 10.28 V. — \*10.48 V. nach Stuttgart und München). — \*11.27 V. — 1.10 N. — 2.22 V. — \*40.2 N. — 5.39 N. — 7.20 N. (bis Merseburg) 3-4. — \*7.40 N. (mach Biseanch und München) — 9.46 N. (bis Kösen) 2-3. — D 11.31 N. — 11.40 N. (bis Brürt). Berlin: 12.22 V. — \*3.58 V. — D 4.27 V. — 7.00 V. — 91.2 V. — 11.12 V. — 2.00 N. — D. 2.50 N. — \*5.88 N. — 5.46 N. — \*8.24 N. — \*5.00 N. (bis Bitterfeld). — D. 9.30 N.

Leipzig: 12.6 V. — 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.32 V. — \*7.47 V. — 9.18 V. — 10.22 V. — \*10.44 V. — 11.49 V. — 1.43 N. — 4.00 N. — \*5.17 N. — \*5.35 N. — 6.30 N. — 7.19 N. — 8.42 N. — 9.21 N. 1—3. Magleburg: 12.22 V. (bis Cothen). — 4.55 V. — 7.11 V. 1—3. — 10.5 V. — 7.11 V. 1—3. — 10.5 V. — 9.28 N. — 9.53 N. 1—3. — 8.45 N. 1—3. — \*10.46 N. — 1.00 V. — 12.00 V. — 10.00 V. Nordhausen).

Zeichen: D. bedeutet Durchgangs von Platzkarten zu benutzen (bis 150 2 Mk.) \* Schnellzug mit I.—III. Kl.

Anknuft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halie a. S. von:

Thuringen: 12.4 V. — \*8.54 V. (von München). — D. 4.22 V. — 5.38 V. (von Merseburg) 3.—4. – 6.42 V. (von Rrfurt.). — \*9.2 V. — 9.56 V. — 12.27 N. — 1.15 N. — \*2.32 N. — 5.11 N. — \*5.26 N. — \*8.19 N. (von Stuttgart und München). — 8.36 N. — D. 9.26 N. —

erlin: 3.20 V. — 4.45 V. — 7.38 V. (von Bitterfeld). — D. 9.55 V. — 10.16 V. — \*10.44 V. — \*11.23 V. — 2.90 N. — D 3.48 N. — 5.26 N. — \*7.32 N. — 9.4 N. — 11.18 N. — D 11.27 N.

D 11:27 N, edipaig; 12.11 V, -4.47 V, -6.33 V, -7.2 V, 1-3, -7.46 V, -9.46 V, -10.33 V, -\*11.5 V, -1.115 V, -1.115 V, -1.42 N, -5.30 N, -\*7.10 N, -7.48 N, -8.35 N, 1-3, -9.31 N, -10.20 N, \*10.42 N, -7.40 V, (respectively

10.42 N. Magdeburg: 2.45 V. - 7.30 V. (von Cuthen). - 77.45 V. - 9.50 V. - 10.33 V. - 12.9 N. 1 - 3. - 3.43 N. - \*5.13 N. - 7.00 N. 9.12 N. 1 - 3. - 9.105 N. Nordhausen. Asset: 6.45 V. (von Nordhausen). - \*7.20 V. - 9.54 V. - 1.22 N. - 4.16 N. (von Eisleben). - D. 2.42 N. - 5.23 N. - 7.32 N. (von Eisleben). - 10.20 N. Asserselben. Halborstadt Grauheft 5.37

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof: 4.53
Xv. -7.57 V. - 11.42 V. - \*1.33 N.
3.27 N. -6.18 N. - 10.30 N. (bis
Halberstadt, von da ab Schnellzug nach
Aachen).
Sorau-Guben: \*7.30 V. - 7.40 V. 11.34 V. - \*2.55 N. -6.23 N. 11.25 N. (bis Torgan).
Zelchen: D. bedeutet Durchgangsachnellzug I. u. II. Kl., nur gegen Lösung
X. Schnellzug mit I.—III. Kl.

Mit 1 Beilage.



## 1000 e von Aerzten verschreiben Lana-Creme

Bu haben bei: Selmbold & Co., Leipzigerstraße 104, Ernft Jengfc, 6. Leipzigerstraße 29, C. Kaifer, Schmeerstraße. 18360 1. Motationsbrud und Bertag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

des die es die e

as bei en

er: on

er, Be=

ein on it-det Er

ler ng

ift rt. ng en en ef:

nd er de en ich







# Sourier.

### Tägliche Unterhaltungs-Beilage der Salleschen Beitung.

267.

Salle a. C., Connabend, den 13. Rovember

1897.

[Rachbrud verboten.]

#### Fremde Welten.

Roman von Reinhold Ortmann.

Der Befucher, ber mit feinem unbeweglich erufthaften Geficht, feinem nach englischer Mobe zugestutten grauen Badenbart und feinem tadellosen schwarzen Gehrod einen überaus respettablen und würdigen Gindruck machte, neigte leicht bas Saupt.

"3d empfing die Beifung, Sie mahrend meines geschäftachen Aufenthalts in Guropa aufzusuchen, von meinem Chef Mr. William Bradwell. Sie werden diefen Namen ohne Zweifel fennen, mein herr !"

hermann Wolfhardt dachte einen Augenblid nach; bann ichüttelte er mit aller Entichiedenheit ben Ropf.

3ch erinnere mich nicht, ihn jemals gehört ju haben, und d möchte trot ber Richtigfeit Ihrer vorigen Angaben noch immer an die Möglichkeit einer Berwechslung glauben. Serr William Bradwell ift, wie ich vermuthe, ein Engländer."

"Ja! Seit zweiundzwanzig Jahren zu Melbourne in Auftralien anfaffig. Er fteht in verwandtichaftlichen Beziehungen gu Ihrer Familie von mutterlicher Seite, und er erinnerte fich diefer Beziehungen, ba er mir meine Infiruttionen fur die europaijde Reife ertheilte."

Ruhig, flar und forgfältig abgewogen tlangen bie Reben des Fremden. Man brauchte ihn nur anzuhören, um fogleich bie Bewigheit gu haben, bag er nicht ein Bort mehr fprach, als er sich zu sagen vorgesett hatte und als er zu verantworten im Stande war. Fast noch in höherem Grabe als feine genaue Renntniß der Familienverhaltniffe, mar es gerade biefe ichlichte Sicherheit feines Auftretens, welche hermann Wolfhardt an die Bahrhaftigfeit feiner an und für fich fo überrafchenden Dittheilungen glauben ließ.

"Als meine Mutter ftarb, mar ich allerdings ein Rind, jagte er, "und es ware barum wohl begreiflich, daß fie mir niemals von einem Berwandten Namens Bradwell gesprochen. Aber Sie werden verstehen, herr Burnen, daß ich mich unter biefen Umftanben boch nur ichmer mit bem Gebanten vertraut machen fann, einen folden Bermandten, ber fich noch dagu großmuthig meiner erinnert, auf ber anberen Salfte ber Erbfugel gu haben "

"Ich habe barüber fein Urtheil, mein herr," lautete bie höflich fühle Erwiderung, "denn ich bin nur getommen, um mich eines gang bestimmten Auftrages zu entledigen. Schon vor viergehn Tagen wurde ich meine Beimreise nach Auftralien angetreten haben, wenn es mir gelungen mare, Sie fruber gu finben. Aber es war fcwieriger, als ich hatte annehmen können; benn ich mare auf jebe andere Bermuthung eher gefommen, als auf die, bar Gie ein bramatischer Runftler feien."

Bermann Bolfhardt fühlte ploglich eine brennende Site im Gesicht, und er vermied es gefliffentlich, bem Blid bes Anderen su begegnen, mahrend er haftig fagte:

"Sie fprachen von einem bestimmten Auftrage. Steht berfelbe wirflich in Berbinbung mit meiner Berion ?"

"Ja! - Dir. Billiam Brabwell macht Ihnen ein Auerbieten. Er murbe fich freuen, Sie in Delbourne ju feben.

"In Melbourne - mid;? - Ah, bas ift allerbings ein ichmer erfüllbarer Bunich."

"3ch habe barüber fein Urtheil; aber ich bitte um bie Grlaubniß, Ihnen Dir. Bradwell's Borichlage bargulegen. Er er bietet fich nicht nur, Ihnen - was er für gang felbstverftanblich halt - ein Baffagierbillet erfter Rlaffe gur Berfügung zu fellen und die Roften Ihrer Ausruftung für eine fo weite Reife gu beftreiten, fondern er übernimmt auch die Berpflichtung, für 36r Fortfommen in Auftralien nach jeber Richtung bin Sorge an tragen. Sie murben in Melbourne Gelegenheit genug finden, fich fo zu beschäftigen, wie es Ihren Reigungen am beften ent= fpricht, und ber Reichthum Dir. Bradwell's, wie fein hobes, perfonliches Ansehen würden Ihnen balb die Bege ebnen zu einer geachteten und angenehmen gefellschaftlichen Stellung. Sie tometen Ihre Zufunft in der That feinen befferen Sanden anvertrauen als ben feinigen."

Mit machfendem Erftaunen hatte Wolfhardt biefer im nuchternften Tone gegebenen Darlegung jugehort. Obwohl Serr Me. Burnen, wie es fchien, noch nicht gu Ende war, fomte er fich nicht mehr enthalten, ihn zu unterbrechen.

"Bergeihen Gie, mein Gerr; aber ich weiß in ber That nicht, ob ich Ihre Borte gang ernsthaft nehmen foll. Selbft wenn hier fein Grrthum vorliegt und wenn gewiffe verwandtichaftliche Beziehungen gwischen herrn William Bradwell und mir befteben follten, tonnen diefelben boch wohl taum als Erflärung für ein fo großmuthiges Anerbieten gelten. Ihr Chef wußte von mir ohne Zweifel nicht mehr, als baß ich irgendwo in einem Wintel ber Welt eriftire - er fennt weber meinen Charafter noch meine Sähigfeiten ober die Art meiner Erziehung. Und bod follte er fich nicht bedenken, mich über das Weltmeer hinweg gu fich gu rufen, und mir feinen Reichthum wie feinen Ginfluß für mein Fortfommen gur Berfügung au ftellen? - Gie werben mir barin beipflichten, daß es nicht gang leicht, an fo viel Uneigennütigfeit und Opfermuth eines völlig Fremben 31. glauben."

Dit unbeweglichem Geficht ließ herr Dic. Burney dieje lebhaften Aeußerungen bes Zweifels über fich ergeben.

"Id) bedaure, Ihnen über Mr. Bradwell's Beweggrunde teine weitere Aufflarung geben gu fonnen," fagte er in volltommenfter Belaffenheit. "Es ift nicht feine Gewohnheit, fich darüber auszusprechen, und es fonnte mir natürlich nicht in ben Sinn fommen, ihn banach ju fragen. Sie werben bie Gitte haben, mir ihre Entschliegung auf meinen Borichlag mitzutheilen - wenn nicht auf der Stelle, fo boch vielleicht innerhalb vierundzwanzig Stunden, da ich aus zwingenden Grunden meine Mbreife nicht noch länger aufschieben barf."

"Es braucht felbstverftandlich feiner Bedentzeit fur meinen Entichlug," erwiderte Bolfhardt ohne Bogern. "Auch wenn ich nicht durch bestimmte fontraftliche Berpflichtungen an Deutschland gefeffelt mare, murbe ich fein Berlangen fublen, meine Seimath gu verlaffen, um mich in eine unbestimmte und unbefannte Gern. gu begeben - gang abgefeben bavon, bag ich felbft pon einem



meiner Verwandten nicht ohne zwingende Nothwendigkeit ein Seichenk annehmen kann, auf das ich mir dis heute keinerlei Ans fpruch erworben habe und das ich mir auch später vielleicht nicht zu verdienen vermöchte."

Berr Mc. Burnen fah auf feine Uhr und ftand auf.

"Ich bescheibe mich bei einem einfachen Ja ober Nein, mein Herr; benn die Gründe für Ihre Entschließung dürsen mich nicht künnmern. Aber Sie würden mich allerdings zu Dank verpflichten, wenn Sie mir eine Niederschrift dieser Gründe für Mr. Bradwell mitgeben wollten. Es ist für einen Kaufmann immer angenehm, schwarz auf weiß die Bestätigung zu bestigen, daß er seine Kommissionen pünktlich und ordnungsmäßig auszegeführt hat."

Ein flüchtiges Lächeln glitt über Hermann Wolfhardt's Geficht. In der würdevollen, wie mit dem Zirkel abgemeffenen Korrektheit seines Besuches war doch ein gut Theil unfreiwilliger Komik.

"Wenn es zu Ihrer Beruhigung dienen kann, herr Burnen, bin ich gern bereit, Ihrem Wunsche zu entsprechen — vorausgesetzt, daß Sie mir bis morgen Zeit lassen können mit dem Briefe. Da ich mich binnen Kurzem in das Theater begeben muß, wurde es mir zu meinem Bedauern jetzt an Zeit sehlen, ibn zu schreiben."

"Ich nahm mir bereits die Freiheit, Ihnen zu sagen, daß ich mich vierundzwanzig Stunden hier aufhalten darf. Beftimmen Sie gefälligst die Zeit, zu welcher ich Ihr Schreiben hier in Empfang nehmen kann."

Wolfhardt nannte ihm eine Stunde des nächsten Bormittags und Herr Mc. Burnen griff nach seinem grauen Cylinderhute. Hür einen Augenblick war der junge Schauspieler in Bersuchung, noch einige auf Mr. Bradwell bezügliche Fragen an ihn zu richten und sich über die Versachten Verhalten und sich über die Versältnisse diese so plöglich aus dem Dunkel aufgetauchten Verwandten nähere Aufklärung zu verschaffen; aber dann überkam ihn wieder jene düstere Theilnahmlosigkeit, aus der ihn die seltsame Uederraschung nur für eine kurze Zeit aufzurütteln vermocht hatte, und er ließ den steissenen Senddoten des australischen Undekannten gehen, ohne seine Diskretion durch irgend eine Erkundigung auf die Probe gestellt zu haben.

Thatsächlich hatte er schon nach Berlauf einer Viertelstunde Mr. Bradwell und sein großmüthiges Anerbieten völlig vergessen, und während er sich bereitete, in das Theater zu gehen, beherrschte ihn wieder ausschließlich die Erinnerung an zene niedersichmetternde Entdeckung, die er von dem Fenster seiner Mansarde aus hatte machen mussen.

Bleich und finfter betrat er bas fleine, bochft primitive Barberobengimmer, bas er ju allem Unglud mit bem Romiter Frenzel theilen mußte. Der fleine, bide Mann, ben beständig eine Atmosphäre von Rheinwein und Cheftertafe gu umgeben fcbien, batte bie Burudweifung, bie er am Bormittag erfahren, offenbar bereits vollständig vergeffen; benn er begann, während er fich vor bem einzigen, ftellenweise ftart erblindeten Spiegel gemächlich schminkte, fogleich wieder mit feinen Fragen und guten Rathichlagen, die man für die ausgesuchteften Bosheiten hatte nehmen muffen, wenn fie nicht in einem gar fo gutmuthigen und harmlofen Tone vorgebracht worden waren. Go lange er fich barauf beschräntte, Wolfhardt's ichanspielerische Begabung in Zweifel zu ziehen und feinen wohlwollenden Befürchtungen für den Berlauf biefes Debuts Musbruck ju geben, ließ ber Gequalte Alles schweigend über sich ergeben. Alle er bann aber wieder mit seinem behäbig fetten Lachen Aba's Ramen nannte, um eine ebenso freundlich klingende als giftige Bemerkung über ihre augenscheinlich in vortrefflicher Schule ausgebildete Roketterie ju machen, ba verließ ihn endlich die Gebuld ; er fprang auf und trat mit geballten Fäuften hart vor den verblüfft dreinschauenden Schaufpieler bin

"Ich habe Ihnen schon einmal verboten, die Berson bes Fräulein Sedmondt zum Gegenstand Ihrer abgeschmackten Späße zu machen," rief er mit funkelnden Augen, "aber, bei Gott, ich verbiete es Ihnen jest zum lesten Male. Sie sehen, daß ich nicht in der Laune din, mit Ihnen oder mit irgend Jemandem zu scherzen, und wenn Sie dennoch darauf bestehen, mich herauszusordern, so schreiben Sie allein sich selbst die etwaigen Volgen zu."

pes Sune fielt, bie M Lage three fields first a mingen Laj amingen Laj amingen Laj amingen Laj amingen Laj amingen Laj formen Die fo

Da sie miteinander allein waren und da es dem dicken Herrn Frenzel somit an jeglicher Rückendeckung sehste, zog er es vor, die spöttische Bemerkung, mit der er einen solchen Zornesausbruch sonst wohl beantwortet haben würde, diesmal für sich zu behalten und statt aller Erwiderung nur eine etwas anzügliche Operettenmelodie vor sich hin zu pfeisen. Erst als er zum Austreten fertig war und die Garderobe verließ, schlug er, indem er die Thür hinter sich zuwarf, ein lautes Gelächter auf, über dessen Bedeutung der Zurückbleibende nicht wohl im Zweisel sein konnte.

Mit müben, wiberwilligen Bewegungen kleibete Hermann Wolfhardt sich für seine Rolle um. Schminke und Puber, in beren Gebrauch Herr Direktor Mühlhofer selbst ihn großmüthig unterwiesen hatte, standen vor ihm; aber mit einem Gesühl wirklichen Etels schob er die kleinen Näpfe wieder von sich, als ihm die ersten rothen Flecken aus dem halberblindeten Spiegel entgegenleuchteten. Die Stirn in die Hand gestüht, versank er auf's Neue in ein dunmpfes Brüten, das ihn seine Umgedung ebenso vollständig vergessen ließ, wie die Pflichten, die er an diesem Abend noch zu erfüllen hatte.

Da wurde plöglich die Thur mit Ungestüm aufgeriffen und Berr Direktor Mühlhofer selbst fturzte herein.

"Was zum Henker treiben Sie benn, Sie Unglücksmensch?" schrie er ihn an. "In zwei Minuten wird Ihr Stichwort fallen, und Sie sigen hier, als ob Sie zu einem Austernfrühstück erwartet würden. Glauben Sie, daß ich Lust habe, mir von Ihnen den Erfolg des Abends verderben zu lassen? — Und wie, um Gotteswillen, sehen Sie denn aus?"

Es war durchaus nichts inehr von künstlerischer Vornehmheit in dem Wesen des großen Minnen, und kein Fischverkäuser auf bem Marktplatze hätte einen brutaleren Son anschlagen können, als er es jeht dem jungen Schauspieler gegenüber gethan. Als sich Wolfhardt langsam und ruhig aufrichtete, packte er ihn sogar sehr unsanst an der Schulter und drehte ihn gegen den Spiegel.

"Soll man denn glauben, daß Sie eben von den Blattern befallen worden seien?" schnaubte er ihn an. "Das wenigstens hätten Sie bei einigem guten Willen doch lernen können, wenn es Ihnen schon zu allem Anderen an Talent gebricht! — Hatten Sie etwa die Absicht, so auf die Bühne hinauszutreten? — Wollten Sie uns Alle unsterblich blamiren — wie? — Auf der Stelle waschen Sie sich das Zeug herunter! — Zum Schminken ist jetzt natürlich keine Zeit mehr; aber besser immer noch, Sie sehen wie ein Gespenst aus, als wie ein tätowirter Indianer."

Er stürzte hinaus, um zu verhindern, daß durch Wolfhardt's verspätetes Auftreten eine verhängnisvolle Störung der Borsstellung entstände, indem er dem Urheber seiner Aufregung noch einmal im darschesten Tone zurief, sich zu beeilen. Wolfhardt hätte kaum Zeit gehabt, ihm zu antworten, auch wenn ihm nicht das niederdrückende Bewußtsein, sich wirklich einer Pflichtverssämmiß schuldig gemacht zu haben, die Lippen verschlossen herzen die kleine Treppe hinad, die von seiner Garderobe auf die Bühne stühre. Lächeln wichen ein paar seiner Kollegen, die da in den Goulissen standen, beiseite, um ihm Raum zu geben; der Inspicient aber raunte ihm noch einnal den ersten Saf seiner Kolle zu und sich dann halb gewaltsam auf die offene Szene hinaus.

(Fortfegung folat.)

auf

Si

ftü

וסט

wa die

Soo

do

110 Me

E

for

un

au he

an wi

ein

[Rachdrud verboten.]

## Shiffbruch.

5)

fine eine Basellen von Glellen von Breifen eine Breifen eine Breifen gutadhung gutadhung gutadhung gutadhung gutadhung gutadhung gutadhung ber in den Breifen strieben ben north Gerfeld in neuen Ontereit ben geneen Ontereit benoemde Ontereit benoemde Ontereit benoemde Ontereit benoemde

bes

päße , ich

ß ich

ndem

mich nigen

oiden

er es rnes= c fid

gliche

Auf=

m er effen nnte.

nann r, in üthig

efühl

, als piegel

nt er

bung er an

t und id 34 allen.

d er= Ihnen e, um mheit r auf

innen,

2116

r ihn

n den

attern

gftens menn

atten 13 -

if ber ninken , Sie r."

ardt's Bor= noch

fhardt nicht

htver= hätte.

n die Bühne

n den

icient

t und

"Bohin schon so früh, Harro?" forschte bie Alte. "Ich will 'mal hinüber zum Christian Lassen. Hab' was mit ihm zu reben."

"Aber damit hat's doch nicht solche Eile."
"Ich treff' ihn sonst nicht an, Mutter! Er läuft schon nächster Tage mit seinem Ewer aus." Und er stülpte sich den wasserbichten Wetterhut auf und verließ langsam die

Es mochte eine Stunde fpater fein, als Mutter Riffen mitten in ihrer hauslichen Beschäftigung innehielt und gespannt aufhorchte.

"Ich hätte doch meinen wollen, es war' ein Schuß gefallen." Sie schritt zum Fenster und öffnete es. Der Sturm hatte Luft, es wieder zuzuwersen, aber die alte Frau klemmte rasch ein Holz-ftück in den Fensterrahmen.

"Gin boses Wetter!" sagte sie und schrak zusammen, benn von der See her hallte setzt deutlich ein dumpfer Anall. Das war ein Schuß, ein Nothzeichen verzweiselt ringender Menschen, die in diesem Augenblick mit heißen Augen nach Silfe ausschauten

in Sturm und Brandung. Mutter Nissen verließ die Stube und eilte dann an die Hausthur. Der Wind schlug ihr entgegen. Doch sie hielt ihm mader Stand.

"Mich zwingst Du nicht," sagte sie traurig. "Ich hab" schon andere Stürme aushalten mussen und muste doch weiter leben. Da kommen sie schon, nach Harro zu feben."

Bon einem Trupp Fischer, die weiter unter dem Strand zu sich versammelt hatten, lösten sich jest ein paar Gestalten ab und bewegten sich dem Hause zu, vor dessen Thur die alte Nissen noch immer stand, in die kämpfende See hinaus

narrend.

Num waren die Männer heran.
"Guten Morgen, Mutter Nissen!" rief der Eine. "Der Harro soll kommen, 's ist die höchste Zeit. Dort drüben ist ein Schiff gestrandet. Wir mussen hinaus."
"Der Harro ist vor einer Stunde fortgegangen. Hat er den Schuß gehört, so wird er zurücksommen. Aber das kann immer noch eine halbe Stunde dauern. Ihr mußt allein mit dem Rettungsboot hinaus."
Die Männer sahen sich schweigend an mandten sich um und

Die Männer sahen sich schweigend an, wandten sich um und schritten dann dem Strande wieder zu, an dem bereits die halbe Sinwohnerschaft sich ungeachtet des tosenden Wetters versammelt batte. Auch Mutter Wisen felete Much Mutter Riffen folgte.

Alls sie unten angelangt war, hörte sie sich angeredet. Es war Ellen. Sie sah verweint und blaß aus. Mit traurigen Blicken deutete sie nach dem Meere hin, wo man im Nebel und Gischt der stürzenden Wogen ein

Wracf sah.

"Furchtbar, Muter Nissen, 's wird schwere Arbeit heute, besonders da der Harvo sehlt."

Sieden Mann hatten das schwere Rettungsboot bestiegen und ruderten nun hinaus in die rasende See, die Sturzwelle über Sturzwelle über sie ausschüttete, jest das Fahrzeug fast begrabend, dann wieder wie im tollen, jauchzenden Uedermuthe hoch auf den Kamm einer herandrausenden, weißschäumenden Woge bebend. hebend.

Man sah es ben verwitterten Gesichtern der Männer an, wie jeder Muskel sich spannte unter dem Bestreben, des wüthenden Slementes Herr zu werden. Langsam nur drang das Rettungsboot por. Immer wieder mußten die am Ufer Stehenden sehen, wie es zurückgeschleubert wurde. Schon über eine Stunde mahrte der Kampf und das Wrack drohte bereits, auseinander zu gehen. Jett aber war auch das Rettungsboot heran.

Ellen hatte bie Sand ber olten Frau erfaßt und brudte

"Gerade noch zur rechten Zeit. Es wäre furchtbar gewesen, die Armen ertrinken zu sehen und nichts thun zu können."

"Ja, ja, Kind!"
Eine Zeit banger Erwartung verstrich. Dann ging ein Murmeln durch die Menge. Es klang wie Beifall und Be-freiung von schwerem Drucke. Deutlich sah man, wie jest das

Boot wieber von dem Brack abstieß und mit den tobenden Bellen sich dem Strande näherte. Buruse wurden laut. In siedernder Ungeduld, gespannten Blickes folgte Alt und Jung den Bewegungen des Rettungs-bootes. Näher und näher schoß es sprunghaft durch die tosende

Prandung.

Nun schoß es auf den Sand und als die Bellen zurückschutheten, sasten ein paar Dukend Hände gleichzeitig an und zogen es höher auf den Strand. Das Boot brachte die Bestatung des gestrandeten Schooners — füns Männer und einen

Icht sprangen auch die sieben Männer heraus. Sie athmeten tief auf, schüttelten sich und Borte des Dankes und der Anerkennung umschwirrten sie.

Da tönte plöglich eine helle Stimme von hinten:
"Sind Alle gerettet?"

Sind Alle gerettet?"

Es war Harro. Man sah es ihm noch an, daß er den Rückweg in fliegender Haft zurückgelegt hatte.

Mutter Nissen und Ellen hatten sich umgewandt und machten Miene, sich Harro zu nähern. Er aber schien es nicht zu bemerken. Noch einmal fragte er: "Sind Alle gerettet?"

Aus der Gruppe der Bootsbemannung scholl es: "Sinet hängt noch oben in den Banten. Er war schon steif von der Nachtälte und besinnungslos. Wir konnten ihn nicht herunters schaffen"

schaffen."
"Dann mussen wir noch einmal hinüber!" rief Harro.
"Laß es sein!" sprach jest ein Zweiter. Die Stimmen ber Anderen mischten sich drein. "Eh' wir hinkommen, ist das Schiff auseinander, es war ohnehin die höchste Zeit!"
"Bir mussen, Männer!" versetzte Harro. "Der Arme lebt vielleicht noch, wir mussen es auf alle Fälle versuchen, ihn zu retten. Also vorwärts, bemannt das Boot."
Da klang eine Stimme an sein Ohr, die ihn erbeben machte.
Es war Ellen.
"Geh' nicht Harro! Bleib bier!"

Es war Ellen.
"Geh' nicht Harro! Bleib hier!"
Doch nur einen Augenblick schwankte der Mann. Dann wandte er sich langsam um, und ein stiller, wehmültsigedankbarer Blick traf das Mädchen. Sleich darauf sprang er in das Boot. "Borwärts, Leute, schnell! Es ift unsere Pflicht!"
Da eilte Mutter Nissen heran. Sie rang die Hände. Bersweissung irrte aus den alten guten Augen.
"Harro!" stammelte sie slehend, "Harro! Seh' nicht!
Um meinetwillen! — Dein Bater blieb draußen — Dein Bruder kam nicht zurück — geh' nicht! Deiner Rutter zu Liebe!"

Und ber braugen - - weißt Du, ob ber nicht auch noch eine Mutter hat ?"

Es zucke und wetterte über das Faltengesicht der alten Frau. Dann wendete sie sich stumm ab. Auch die anderen Männer hatten sich jest entschlossen. Sie sprangen in das Boot. Noch ein Blick aus Harro's Augen traf die todtenblasse Ellen, dann ging es hinaus, der Brandung ents

Diesmal war die Fahrt noch schwieriger und gefährlicher als vorher. Höher und höher gingen die Wogen, das Boot wie ein Spielzeug hin und her schleubernd. Auch waren die Arme der Männer nicht mehr so frisch, als dei der ersten Fahrt, und nur Harro's geschickten Steuern war es mehr als einmal zu vers

nur Harro's gelchicten Stellern war es mehr als einmal zu verschaften, daß dos Boot von der Brandung nicht verschlungen wurde. Die am Ufer Stehenden schauten mit Bangen dem fühnen Wagniß zu. Werden die wackeren Männer das Schiff noch eins mal erreichen? Den letzten Mann retten? Werden sie selbst nicht als ein Opfer der Pflichttreue zu Grunde gehen?

Bon dem Schiff war sast nichts mehr zu sehen. Der Rumpf war versunken. Nur schiefe Wasten und zerrissenes Takelwerk tanzte noch über den Wogen und hoch in den Wanden ein dunkler Kunkt

Buntt -

Bunkt — Immer wieder wird das Boot abgetrieben. Jest aber scheint es dei dem Wrade zu sein. Deutlich sieht man eine Gestalt heraussteigen; sie faßt Fuß im Takelwerk, sie klettert empor, dorthin, wo wie ein dunkler Punkt der Erstartte hängt. Todesschweigen am Ufer. Alle Herzen schlagen, alle Augen schauen und manche Lippe dewegt sich wie im Gedete.

Huth! Vehaltet die Kraft, wackere Männer!

With weden werd des Fahrenge herzen

Näher und näher wogt das Fahrzeug heran. Und als es am Strande aufläuft, begrüßt von allgemeinem Jubel, da hört man Harro's Ruf: "Mutter, Mutter! Sag' der Ellen, ich bringe ihr den Peter.

mieber !"

NN SNII

#### Alleriei.

Nord-

1 3 1 WOB

In billige Kifffe. Ein Früulein Pilln, Lehrerin in Cobourg in Canada, itrengte vor einiger Zeit einen Krozef gegen einen ihrer Obeime an, weil er während einer Fahrt in einer Equipage sich erlaubt latte, sie zu füssen. Sie verlangte dassit als Schadenersas 2000 Doll. Wert die Kichter, welche nicht umsonst Amerikaner sind, füllten nach langer "Berathung" einen Spruch, durch welchen der Obeim zur Bezahlung von nur 25 Cents an die beleidigte Richte verurtheilt wurde. Kaum hatten die Frauen und Jungskauen Canadas von diesen Kichterstruck erschren, in welchem der Aus einem so viedrigen Richterstruck erschren, in welchem der Aus einem so viedrigen Richterstruck erschren, in welchem der Aus einem so viedrigen Richterskruck erschren, in welchem der Aus einem so viedrigen Richterskruck erschren, in welchem der Aus einem so viedrigen Richterskruck erschren in melchem der tpruch erfahren, in welchem der Ruß ju einem fo niedrigen Breife ge-fchagt wurde, als fie fich su einem emporten Broteft gufammenthaten.

derind etfahren, in welchem der Rug zu einem so niedrigen Pertie geschätzt wurde, als sie sied zu einem empörten Brotest zujammenthaten.

Sine Frau als Gebieterin der Herrenuode. Während disher unter allen Männern der alten und neuen Welt der Prinz von Wales den größten Einfluß auf die wechjelnde Node der Herrentscheidung ausübte, hat ihm neuerdings die englisch ameritanische Sängerin Besta Tillen die Stellung als Gebieter der Mode streitig gemacht. Die Genannte erzielte mährend des legten Minterhalbjahres in den Dauptstöden Rordamerstas mit der Dartellung von Männerrollen und dem Bortrage von Couplets männlichen Charafrers außerordentliche Erfolge, und zwar besonders deskald, weil sie tets in tadelloser männlicher Kleidung erschien. Seit September diese Jahres aber
tritt die Sängerin im Londoner Tivoli auf und hat sich dort sogleich
einen maßgebenden Einsluß auf die Kleidung der englischen Serrenmelt zu verschassen Ginsluß auf die Kleidung der englischen Serrenmelt zu verschassen Ginsluß auf die Kleidung der englischen Serrenmelt zu verschassen Ginsluß auf die Kleidung der enslichen Beriad zillen ihre slets wechselnde männliche
Kleidung einzurichten weiß, ganz entzielt, und zwei der reichsten
Londoner Klubs haben sie zu ihrem Chrennitzliede ernannt, während
die übrigen Mitglieder die von der Schennitzliede ernannt, während
die übrigen Mitglieder die von der Schennitzliede ernannt, während
die übrigen Mitglieder die von der Schennitzliede ernannt, während
die übrigen Mitglieder die von der Echgerin eingescherten Podeneuheiten aufs Gewissenkassen vor einer ausgemählten Juhörerichast ihre
Krennhösse dar, noch denen sie eine "Kerschönerung" und Verfeinerung
der Serrenbesteidung allgemein einses Vertenmodehaus in London zu
begründen, als deren Leiterin Fräulen Tillen mit einem Schalte von
bod oder Kleiden verden soll.

Rothes Haristeinuen von Geburt ber, aber ein so schönes, schillerndes Roth, wie es jest Mode ift, sam nur durch Kunst erzeugt werden. Die Damen lassen sich ihr Haar roth färben, was mühlam und lostspielig ist und deshald nicht von Jeder nachgeahurt werden Lann. Wie es scheint, ist diese rothe Farbe sehr dauerhaft. Das daar pielt jest eine große Rolle, denn die Kümmung à la Chinoise herricht vor. Das haar wird emporgesammt, so das es einen stehenden, saft handhoben Wulft über der Stirn bildet. Seitlich vehnt sich der Wulft über der Oberen aus, um hinten ganz breit und vuchtig auszuladen. In diese mächtigen Haarensaftung erscheint das Gesicht kien und etwas länger, was sich gar nicht übel ausnimmt. Ratürlich paßt hierzu ein Barett bester als ein mächtiger, nach den Wolfen strebender Dut.

#### Yom Büchertisch.

An Diefer Stelle werben alle eingehenden Buder und Broidfiren veröffentlicht. Befprechungen nach Auswahl vorbehalten.

veröffentlicht. Beiprechungen nach Ausspahl vorbehalten.

- Judas. Eine Baffionsgeschichte von Tor Hedberg. Köln, Albert Ahn. Tor Sedderg, der ichwedische Mytiter, jucht in Judas den sich ewig, aber vergeblich nach dem Glück sehnenden Menschen zu zeichnen. Fein von Feins, ziehr es Judas zu diesem, ist er aber bei ihm, so zerstört ihm sein Grübeln den Frieden, den er eben gefunden zu haben wähnt. So zernartert er sich, daß er die Nätze des Heilands nicht mehr ertragen kann und ihn auf den Rath eines Pharisäers verrätzt, der ihm Glück und Frieden in Aussicht seinen Bharisäers verrätzt, der ihm Glück und Frieden in Aussicht, bereick. Wie durch alse Werke Henre hebbergs, geht auch durch seinen Judas ein sinsterer, grüblerischer Jug, der keinen erfreulschen Eindruck hinterlätzt. Besonders auf das christliche Empfinden übt diese Bernenschlichung der Kassonsgeschichte eine befremdliche Lüttung. Baffionsgeschichte eine befreindliche Wirfung.
— Der Ausbau unferer Gesetzgebung und Bermaltung hat in ben

letten Jahren einen gewaltigen Umfang angenommen und es fait un-möglich gemacht, ihm in allen feinen Theilen durch die vielen Gefet-und Betordnungsblätter des Reiches und der Bundesflaaten hindurch mogiat gemacht, ihm in allen seinen Theiten durch die vielen Gefestund Berordnungsblätter des Neiches und der Bundesstaaten hindurch au solgen. Da muh es als ein glüctlicher und praktischer Gedanke bezeichnet werden, daß das Prensische Berwaltungsblatt von jest ab monatlich eine "Nebersicht über die Rechtsentwickung im Tentschen Reiche" zum Abdruch bringen will, welche die Lieb der wichtigten Geiete und Berordnungen unter sachlichen Sichworten albsabenisch geordnet aufsühren soll. Einen besonderen Werth für unter politisches Leben wird diese liebersicht durch die Einfügung der Titel der allgemein interessanten Landtagsworlagen gewinnen. Die Redaktion der Uedersicht liegt in dem händen des Hern Dr. jar. Georg Maas von der Reichsgerichtsbibliothel. Der in Nr. 6 des Berwaltungsblattes enthaltenen Uebersicht über der Kechtsentwickung im Monat Oktober geht eine Anklündigung über den Zweck der Einrichtung und eine Mitheilung der ständig zu benutzenden Quellen voran.

"Wegweiser sieb musikenden Quellen voran.

"Wegweiser sieb im musikalische Welt" nennt sich ein äußerit geschmackvoll ausgestattetes Bändene vor 200 Seiten, das von der Musikalienhandlung Arno Spisner in Leivzig an alle Musikerende, die darum an die Firma schreiben, gratis und franto versender wird. Der Inhalt des Buches bält auch, was der Titel verspricht: Er führt den Suchenden mit sicherer Hand der Welchmackstätung Aechnung. Die musikalische Welt wird an diesen Wegweiser ihre Freude haben.

— In dem Berlage von Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin, ist unter der Rechtwung Kandhung die

Freude haben.

— In dem Berlage von Wilhelm Ernft u. Sohn, Berlin, ist unter der Bezeichnung "Handbuch für Stationsbeamte" ein Wertwen des Regierungs und Bauratis herr, Abrstandes der Betriedsiniveltion VII in Berlin, erschienen, welches die für die Handbadung des äußeren Betriedsdienstes durch Stationsbeamte auf den preußischen Statiseisenbahnen in Betracht sommenden wichtigsten Bestimmungen auszugsweise in knapper, überschlicher Form enthält. Da das Werfschen geeignet erscheint, die Stationsbeamten mit den für die Sicherbeit des Betriedes erlassenen Vorschristen wertraut zu mechen und insbesondere sir Unterrichtszweise gute Dienste leisten wird, so essenhalten eine kurze Mittheilung in den Direktionsamtsdiättern zweisentäßig. Ich sinde auch nichts dagegen zu erinnern, wenn verwaltungssettig eine größere Ungahl von Cremplaren beschaft und den größeren Dienkistellen überwiesen wird. Der Preis des Exemplars stellt sich auf 30 Bfg.

auf 50 Pfg.

— Wiener Mobe. Das neueste heft mit dem prachtvollen weiblichen Kopf auf dem Umschlage bringt, der Jahreszeit entsprechend, vorwiegend Konfektionssachen: Jacken, Mäntel u. dgl. in reichter Inswahl, für jeden Geschmad und — jede Börse. Im handarbeitstheile merkt man an den zahlreichen Borlagen für hübsche Geschenke das heiten marte man an den zahlreichen Borlagen für hübsche Geschenke das heiten Karifer Modell hergestiellte Wild auf Seite 152 dürste allgemein interessiren, da es zeigt, welche Songsatt und welchen Geschmad die Pariserin auch auf die dem Ause verdorgenen Theile der Tollette verwendet. Preis eines Heftes 45 Pf. Ju beziehen durch jede Buchbandlung und von der Administration der Mierer Mader. 45 P. Bu beziehen durch jede Buchbandlung und von ber Mominisfiration ber "Wiener Mode", Wienfraße 19.

Berantwortl. Redatteur: Dr. 28 alther Geben Gleben. Motationsdund und Berlag von Dtto Thiele, isalle (Saule), Leiusigerfir, 87.



2

9)

ficht, und f und r ächen Mr.

fenner

fdjütte

'ch m an di Brad Lien o Shrer diefer päijdy des 7 die @ er fid

Stani Rennt Siche

Wah theilu

fagte mals Sie Umfta fann, müthi haben

böflid eines gehn S haben es mo mare bai 3

(Sefid) gu beg

ielbe i